[s.n.]

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **54 (1928)**

Heft 42

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-461909

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Burki

Wortlaut einer Zeitungsnotiz, die Schweizerwoche betreffend:
„Es braucht die Arbeit aller Volksgenossen, um das Schweizerkreuz hochzuhalten!"

Zelle 13

Eine tief psychologische Studie

Mechanisch schloß die Vorsteherin der Anstalt die Tür der Zelle dreizehn auf und hieß Magda Stehli wortlos, nur mit einer lässigen Handbewegung, eintreten. Schon zu vielen hatte die Anstaltsvorsteherin die Zelle öffnen müssen und sie, wenn die Zeit um war, wieder entlassen, als daß ihr das noch eine besondere Gefühlswallung verursacht hätte. Auch heute oblag sie ihrer Pflicht mit dem üblichen teilnamslosen Gesichtsausdruck.

In gedrückter Stimmung betrat Magda die kahle unfreundliche Zelle. Dumpfen Gemütes ließ sie sich auf die an der nackten Wand festgeschraubte Bank nieder! Ihr war so schwül, daß sie glaubte, am ganzen Körper den Puls ihres aufgeregten Herzens zu spüren; der Schweiß rann ihr unterm Kinn zusammen und tropfte eintönig ins Herzgrübchen hinunter, aus dem eine Säule Heißluft zitternd aufzusteigen schien. Schon den ganzen Morgen glühten ihre Wangen, als ob sie fieberte. Um diesem unerträglichen Hitzegefühl etwas zu steuern, zog sie daher die Schuhe aus. Aber als die erhoffte Linderung ausblieb und sie im Gegenteil glaubte verschmachten zu müssen, entledigte sie sich auch ihres Oberkleides, dann der

Die sieben Schweizertage hoch in Ehren,
Doch wollt Ihr wirksam fremdem Ansturm wehren
Schreibt dieses Sätzlein über Eure Ladenpforte,
Es nützt Euch mehr als laute Werbeworte:

Weil dieser Laden Schweizerware führt,
Ist nicht ein einziger Käufer angeschmiert.

Ja, schreibts und handelt alsdann dementsprechend
Und seit mir niemals dies Versprechen brechend,
Die Ware gut, und die Reklame wahr,
Dann wird die Woche bald zum Schweizerjahr.

Bö

Kirsch FISCHLIN ist immer Qualität

SEDLMAYR's Familien-Cabaret
METROPOL A. Töndury ZÜRICH
Populäre Eintrittspreise — Treff der Fremden — Es wird Bier serviert — Vorverkauf im Café — Teleph. Selnau 5670 — Zürichs beste Jazz-Dancing-Kapelle — Fraumünsterkeller — Café — Spielsaal